

Erste **Universitätszahnklinik** Brandenburgs eröffnet

Ein Beitrag von Dr. Eric Alexander Hoffmann

NEUERÖFFNUNG >>> Mit der Eröffnung ihrer Universitätsklinik für Zahnmedizin Anfang August erweitert die Medizinische Hochschule Brandenburg (MHB) ihr Versorgungs- und Ausbildungsangebot. Im denkmalgeschützten ehemaligen E-Werk in Brandenburg an der Havel nimmt die erste Universitätszahnklinik des Landes den Betrieb auf. Sie verbindet Patientenversorgung, Lehre und Forschung unter einem Dach.

Wo früher Strom erzeugt wurde, werden heute Menschen behandelt: Das sanierte Industriedenkmal verbindet erhaltene historische Elemente wie Mauerwerk und Stahlkonstruktionen mit moderner Medizintechnik und schafft einen besonderen Ort für die universitäre Zahnmedizin. „Die neue Universitätszahnklinik stärkt die MHB ebenso wie den Gesundheitsstandort Brandenburg an der Havel. Gleichzeitig investieren wir in bessere Versorgungsstrukturen und in die Ausbildung dringend benötigter zahnmedizinischer Fachkräfte“, sagt Dr. Gerrit Fleige, Kanzlerin der MHB.

Breites Behandlungsspektrum

Die neue Klinik bündelt universitäre Zahnmedizin in zwei Polikliniken: der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie sowie der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Seniorenzahnmedizin. Das Behandlungsspektrum reicht von allgemeiner Zahnmedizin über Parodontologie und Endodontie bis zur Seniorenzahnmedizin.

„Mit der neuen Universitätsklinik schaffen wir einen Ort, an dem moderne Prothetik, Seniorenzahnmedizin und wissenschaftliche Exzellenz eng miteinander verbunden sind. Unser Ziel ist es, allen Patient/-innen eine Versorgung auf höchstem Niveau zu bieten – individuell, evidenzbasiert und menschlich. Gerade für ältere Menschen möchten wir eine wohnortnahe, langfristige und verlässliche zahnmedizinische Betreuung etablieren, die ihren besonderen Bedürfnissen gerecht wird“, so Prof. Dr. med. dent. Julia Jockusch, Direktorin der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Seniorenzahnmedizin sowie Professorin für beide Bereiche.

Studium und Patientenversorgung eng verknüpft

Die neue Universitätsklinik ist zugleich das Zentrum des Brandenburgischen Modellstudiengangs Zahnmedizin, den die MHB

Mit der Universitätsklinik für Zahnmedizin der MHB verfügt Brandenburg erstmals über eine eigene universitäre Einrichtung für Zahnmedizin. Sie erweitert die ambulante zahnmedizinische Versorgung und bildet gleichzeitig den wissenschaftlichen Nachwuchs im Land aus. Die Klinik ist Bestandteil des Brandenburgischen Modellstudiengangs Zahnmedizin, den die MHB 2024 eingeführt hat. Sie soll langfristig dazu beitragen, den Bedarf an Zahnärzt/-innen insbesondere in Brandenburg zu decken.



Die neue Universitätszahnklinik befindet sich in einem sanierten, denkmalgeschützten Industriebau (ehemaliges Elektrizitätswerk).



AlleAbbildungen©MedizinischeHochschuleBrandenburgCAMPUSGmbH

Die Klinik bildet das praktische Zentrum des Zahnmedizinstudiums der MHB:

- Studienplätze pro Jahr: 48
- Behandlung eigener Patient/-innen ab dem klinischen Studienabschnitt unter Supervision
- Geplanter Ausbau auf rund 350 Studierende
- Ein modernes Simulationszentrum ergänzt die praktische Ausbildung.

2024 als ersten Studiengang dieser Art im Land eingeführt hat. Jährlich können 48 Studierende das Studium aufnehmen. Bereits ab dem siebten Semester behandeln Studierende unter fachlicher Aufsicht eigene Patient/-innen. Die enge Verbindung von Studium und Versorgung ermöglicht eine praxisnahe Ausbildung nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Patient/-innen profitieren gleichzeitig von einer eng begleiteten Behandlung nach modernen Standards.

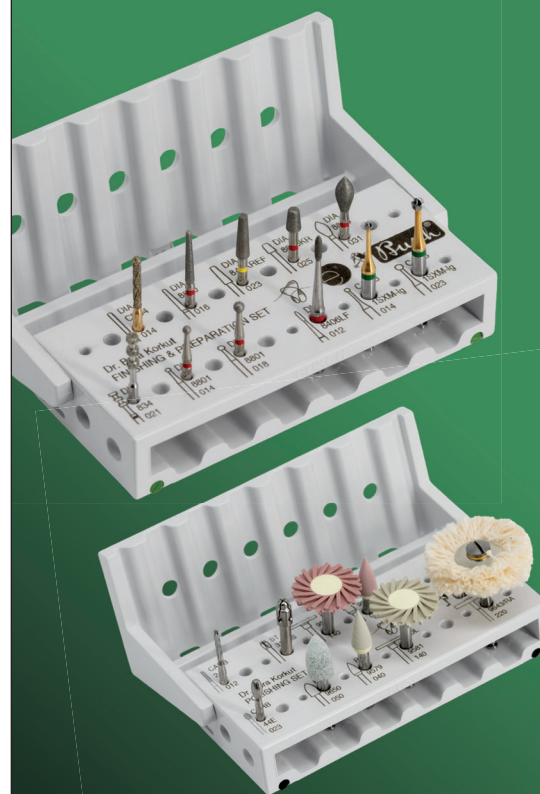
Die Universitätsklinik der MHB arbeitet mit zahlreichen universitären Zahnkliniken zusammen. Das Kooperationsnetzwerk wird kontinuierlich erweitert und unterstützt Lehre, Forschung und klinische Entwicklung.

Beitrag zur Sicherung der Versorgung

Mit der Universitätszahnklinik trägt die MHB dazu bei, die zahnmedizinische Versorgung in Brandenburg langfristig zu sichern. Viele Zahnärztl/-innen werden in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen, während insbesondere in ländlichen Regionen bereits heute Versorgungsengpässe bestehen. Die neue Klinik schafft zusätzliche Behandlungskapazitäten, stärkt Forschung und Lehre und bildet qualifizierten Nachwuchs im Land aus. Damit leistet die MHB einen wichtigen Beitrag zur Zukunft der zahnmedizinischen Versorgung in Brandenburg. <<<

Quelle: MEDIZINISCHE HOCHSCHULE BRANDENBURG Theodor Fontane

ANZEIGE



Prof. Dr. Bora Korkut

„Beste Qualität für hochwertige Restaurationen“

Mit dem **Finishing & Preparation Set** und dem **Polishing Set** hat Prof. Dr. Bora Korkut speziell für Restaurationen professionell selektierte und anwendungsorientierte BUSCH-Instrumente zusammengestellt.

Weitere Info's >



busch-dentalshop.de



Busch®

There is no substitute for quality